

Es informiert Sie	Sandra Heinen
Telefon	563 2451
Fax	563 8531
E-Mail	sandra.heinen@stadt.wuppertal.de
Datum	22.01.20

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/0842/19) am 18.12.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Petra Bömkes, Herr Jörg Werner, Frau Christel Longrée

Beiratsmitglieder

Herr Günter Andreß , Herr Frank Brüggemann , Frau Iris Colzman , Frau Kirsten Gerhards , Herr Willi Gröser , Herr Jürgen Heimchen , Herr Paul Hinz , Frau Hannelore Krefting , Herr Jürgen Krefting , Herr Wilfried Michaelis , Frau Sabine Neubauer , Herr Arnold Norkowsky , Herr Carsten Ostrowsky , Frau Erika Ritter , Frau Michaela Scheer , Herr Manfred Schmiedeberg , Frau Eva Schroeder , Herr Jörg Schulte , Herr Bernd Strohmeyer , Herr Bernd Winkelmann ,

Vertreterin der Verwaltung

Frau Sandra Heinen ,

Vertreter der Verwaltung

Herr Michael Lehnen ,
Frau Bärbel Mittelmann

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Patrick Anders , Frau Helga Barkmann , Frau Roswitha Brühl , Frau Eleonore Dahlmann , Herr Ulrich Dawin , Herr Bernd Engels , Frau Özlem Gehlen , Herr Berthold Gottschalk , Dieter Hanke , Frau Bärbel Hoffmann , Herr Thomas Isenberg , Frau Monika Kasten , Frau Dr. Marina Kleinilbeck , Frau Christine Linnartz , Frau Georgia Manfredi , Herr Lutz Middelberg , Herr Adalbert Nawrot , Frau Regina Orth , Herr Gottfried Paul-Roemer , Frau Gabriele Röder , Frau Jolanta Spica , Herr Michael Wessel , Frau Karin Westphal , Frau Karin Ziegler , Frau Elke Pelka ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring ,

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Werner Buntrock ,

Vertreter der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn ,

Schriftführer / in:

Sandra Heinen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Die Vorsitzende Petra Bömkes begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 18.12.2019:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 18.12.2019:

Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wird genehmigt, die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.19 wird ebenfalls genehmigt.

4 Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde (Heimaufsicht) der Jahre 2017/2018 Vorlage: VO/0872/19

Hr. Döring und Fr. Meuter stehen für Fragen zum Bericht zur Verfügung.
Auf die Nachfrage aus dem Gremium berichtet Hr. Döring dass die Besuche in den Einrichtungen immer unangekündigt stattfinden.

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 18.12.2019:

Der Bericht der Heimaufsicht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Aktuelle Entwicklungen bei der Inklusion - in Wuppertal und darüber hinaus Vorlage: VO/1069/19

Der Bericht des Inklusionsbüros liegt vor.

Die Nachfrage aus dem Gremium wie die Stadt Wuppertal - sollte das IPReG (Intensiv-und Rehabilitationsstärkungsgesetz) so wie es im Entwurf vorliegt – verabschiedet werden , mit der ambulanten Beatmungspflege umgeht beantwortet Hr. Lehnen.

Hr. Lehnen: Die gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Beatmungspflege sind bzw. werden natürlich auch für Wuppertal bindend. Die Stadt ist zurzeit mit verschiedenen Ämtern (Bauordnungsamt, Sozialamt) bei der Einrichtung von Beatmungswohngemeinschaften eingebunden.

Fr. Heinen: Um die Vorgaben der UN Behindertenrechtskonvention und die Menschenrechte zu wahren, ist die Prüfung ob eine Wohngemeinschaft von den Betroffenen gewünscht wird - und diese die uneingeschränkte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sichert - in jedem einzelnen Fall zu prüfen.

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 18.12.2019:

Der Bericht des Inklusionsbüros wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Vorstellung des Projektes Anschub

Bernd Strohmeier stellt das Netzwerk Anschub vor.
Weitere Informationen zur Arbeit des Netzwerkes finden sich hier:
<http://www.anschub-wuppertal.de/>

7 Sitzungstermine 2020

An folgenden Terminen im Jahr 2020 tagt der Beirat der Menschen mit Behinderung:

19.02.2020; 01.04.2020; 24.06.2020; 09.09.2020

Der 5. Termin wird nach der Kommunalwahl festgelegt

8 aktuelle Planungen/aktueller Sachstand zu "Gemeinsam Barrieren abbauen - Inklusion leben"

Das Fest wird am 08.05.19 stattfinden.

Das Orgateam benötigt weiterhin Verstärkung, derzeit wird die Planung maßgeblich von 4 Mitgliedern des Beirates betrieben.

Es sind 40 Anmeldungen für die Stände eingegangen, damit ist der Platz ausgebucht. Die Anmeldung für das Bühnenprogramm läuft noch bis Januar.

Interessierte können sich an Jörg Schulte : tdmmbw@gmail.com wenden. Derzeit sind 173 E-Mailadressen im Verteiler.

Für die Tombola werden noch Sachspenden benötigt. Hierzu soll ein Aufruf auf der Facebookseite des Beirates gestartet werden.

9 Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtet aus seiner bisherigen Arbeit.

9.1 Gespräch mit Vertretern des Helios Klinikums

Die Anregungen des Vorstandes wurden positiv aufgenommen. Die Gespräche sollen regelmäßig fortgesetzt werden.

Aus dem Gremium wird angeregt beim nächsten Gespräch das Thema „Menschen mit hohem Pflegebedarf und Assistenz während des Krankenhausaufenthaltes“ anzusprechen. Bisher können nur die Menschen die das Arbeitgebermodell umsetzen ihre Assistenz mitnehmen.

Eine weitere Anregung für ein Thema ist der Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern
Fr. Colsmann bietet an über den beim Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben beschäftigten Juristen, die rechtlichen Möglichkeiten für die Assistenz auszuloten und die Ergebnisse dem Gremium vorzustellen.

Der Vorschlag wird angenommen.

9.2 Gespräch mit Vertretern der Stadtparkasse bzgl. der Zielvereinbarung

Die Zielvereinbarungen laufen in 2020 aus. Die Sparkasse hat wesentliche Punkte bereits umgesetzt, die zukünftige Entwicklung wird deshalb deutlich langsamer verlaufen.

Es besteht das Interesse die Zielvereinbarungen fortzusetzen.

Darüber hinaus gibt es einen aktuellen Handlungsbedarf, der mit der Abschaffung der Kontoauszugsdrucker einhergeht. Die Ausgabegeräte haben keine Sprachausgabe, die für Blinde Personen unbedingt erforderlich ist. Es gibt auch Kritik an der Kontraststärke der Schrift und der Schriftgröße an den Ausgabegeräten.

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 18.12.2019:

Der Beirat beschließt einstimmig die Stadtparkasse anzuschreiben (Barrierefreiheit).

9.3 Gespräch mit Vertretern der Wuppertaler Stadtwerke

Die Stadtwerke haben dem Vorstand des Beirates eine Spende von 2000€ übergeben, welche zur Finanzierung von Gemeinsam Barrieren abbauen eingesetzt werden.

9.4 Veranstaltung "Politische Partizipation passgenau" bei der KSL

Der Vorstand hat teilgenommen.

Die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung wurde positiv wahrgenommen.

9.5 Runder Tisch Demenz

Fr. Longree berichtet, dass das Gremium neu belebt worden ist. Es hat sich selbst Zielvereinbarungen gesetzt. Der neue Name lautet „Runder Tisch Demenz und Depression“.

10 Berichte aus den Gremien

- **Regionalkonferenz des LVR** : Inhalt war die Umsetzung des BTHG in leichter Sprache präsentiert
- **FG Behinderung**: hier wurde der Inklusionskompass aus Fulda vorgestellt <https://www.inklusions-kompass-fulda.de/> Er soll auch für Wuppertal aufgebaut werden, die Färberei wird die Seite betreiben
- **Jugendrat**: der Jugendrat ist eingeladen an Sitzungen des Beirates teilzunehmen
<https://www.facebook.com/wuppertaler.jugendrat/>
- **Schwarzbachtrasse**: <http://wuppertalbewegung.de/das-neue-projektschwarzbachtrasse/>
Hr. Werner regt ein Gespräch mit der Wuppertalbewegung an indem die Barrierefreiheit des neuen Trassenstücks betrachtet werden soll

- **Abstimmung mit den WSW:** zur Testung wurde an der Schwebebahnhaltestelle Loher Brücke ein Automat aufgestellt; die WSW bittet alle Nutzer*innen um Rückmeldungen zum neuen Automaten

10.1 Berichte aus den Bezirksvertretungen

BV Barmen: Die BV diskutierte über die Neugestaltung des Schulhofs Sedansberg

BV Heckinghausen: Es sollen Mehrgenerationen Spielgeräte im Stadtteil installiert werden.

BV Elberfeld: Neugestaltung des Mirker Bahnhofs, bisher ist im Außenbereich ein Kopfsteinpflaster geplant, eine Furt soll den barrierefreien Zugang sicherstellen; auch eine neue Mikrofonanlage für den Raum 202 im Verwaltungshaus Elberfeld wurde besprochen

BV Ronsdorf: Hr. Andreß berichtet, dass er nicht zu den Außenterminen der BV eingeladen wird

10.2 Berichte aus den Ausschüssen

Verkehrsausschus:

Die bisher beauftragte Firma, die den neuen Nahverkehrsplan erstellen sollte, hat den Auftrag zurückgegeben. Die Erstellung wird sich dadurch deutlich verzögern.

11 Berichte aus der Verwaltung

- **Svenja Löhr** fällt derzeit krankheitsbedingt aus; die Vertretung als Geschäftsführerin des Beirates wird Fr. Heinen übernehmen
- **Umsetzung BTHG:** Im Rahmen des Wechsels der Zuständigkeiten sind vom Landschaftsverband zur Stadt rund 900 Personen gewechselt. Im Rahmen von Überstunden und Wochenendarbeit sind alle Personen, bei denen es möglich war und alle Angaben vorlagen, in die städtischen EDV-Systeme eingepflegt worden.
- **Standort Friedrich-Engels-Allee:** aufgrund des Schimmelbefalls infolge des Wasserschadens wurden rund 11000 Akten an die Firma Rhenus zu einer Spezialbehandlung und anschließend Scannen übergeben; es handelt sich um laufende Fälle auf die die Sachbearbeitung während der Auslagerung für geschätzte 2-3 Monate keinen Zugriff hat.
- **Inklusionsbüro:** der Rat der Stadt hat die personelle Aufstockung um 1 Stelle beschlossen

12 Verschiedenes

- **Krankenhausbehandlung,** Best Practise Beispiel aus Hagen Haspe sollte im Beirat vorgestellt werden (Themenspeicher, Jörg Schulte nimmt Kontakt auf)

- **Taktile Leitsysteme:** sie werden leider immer wieder zugestellt; zur heutigen Sitzung werden Karten ausgelegt, sie können mitgenommen und zur Information verteilt werden
- **Veranstaltung „Liebe braucht Abstand“:** Michaela Scheer hat teilgenommen, das Protokoll steht noch aus
- **Jürgen Dusel, Bundesbehindertenbeauftragter kommt am 28.02** nach Wuppertal, „Inklusion und Demokratie sind 2 Seiten einer Medaille“ ist das Thema der Kooperationsveranstaltung der Stadt Wuppertal, des KSL Düsseldorf und des Beirats der Menschen mit Behinderung

Petra Bömkes
Vorsitzende/r

Sandra Heinen
Schriftführer/in